

A lonely wolf

Die Einsamkeit zerfrist mich innerlich...

Von Nadl_chan

Kapitel 10: Verhandlungen mit dem Teufel

Hallo ihr lieben,
zuerst mal, ich weiß nicht wieso, aber das kappi ist mir bis jetzt am schwersten gefallen, frag mich echt wieso???

Anfangs sollte es Adult werden, hab es aber gelassen, dafür wird es ein alternative verhandlung am schluss geben.

viel spaß beim lesen,
lg
nadl

Verhandlungen mit dem Teufel
10. Kapitel

WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!!

Dieses Kapitel kann etwas unverständlich sein. Ich hab mir schon sehr viele Gedanken über meine erfundenen und den original Charakteren gemacht, dazu auch viel Hindergrundstorys geschrieben. Deshalb hab ich ein etwas anderes Wissen und das merkt man beim schreiben glaub ich, also, wenn etwas unklar sein soll, dann bitte sagen, erkläre das jeweilige dann (gilt natürlich auch für die vorherigen Kapitel).

Außerdem wird es zu diesem Kapitel vermutlich eine Alternative Verhandlung geben, die ich am Schluss der Story veröffentlichen werde...

WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!! WICHTIG!!!

Wach lag Nadine im Bett, strich abwesend über Kais Arm auf ihrem Bauch, den der Halbrusse im Schlaf um sie gelegt hatte. Die ferne Kirchturmuhre hörte man sechs mal schlagen...

Seufzend schob Nadine Kais Arm sanft von sich, darauf bedacht, das sein Besitzer nicht aufwachte. Sie wusste was sie tun musste. Lieber sie, als Ray... Leise schlüpfte sie aus dem Bett, zog sich an. „Bitte versteh es Kai...“ Mit einem letzten Blick auf ihren schlafenden Freund verlies sie das Zimmer.

~~~~~

Ich stecke meine Hände in die Hosentaschen, als ich Boris' Büro verlasse. Dieses Aas!

Gibt mir eine Standpauke, weil ich gegen seinen Sohn Alex verloren hab! Seinen Sohn Alex? Ja, das habe ich eben auch erfahren. Er ist Nadines, Bryans und Fuyujis Halbbruder... Nach dem Tod von ihrer Mutter hatte Boris eine Affäre, wenn man das so bezeichnen kann, mit einer Prostituierten, daraus entstand Alex... Als Boris davon erfuhr, holte er den Jungen zu sich, bekam hier natürlich eine Sonderbehandlung! Und jetzt? Anstatt stolz zu sein, das Alex in unserem Team ist und mich, einen der wohl besten Blader der Welt, geschlagen hat, faucht Boris mich an! Denn Kerl soll irgendjemand verstehen, ich nicht! Und dann, dann soll ich ihm auch noch einen Blasen! Soll er sich doch selbst einen runterholen! Und nicht seine armen Blader rann lassen! Reicht schon, das er uns immer wieder zwingt mit ihm zu schlafen! Also der gehört gemeinsam mit Voltaire in ein Gefängnis eingekastelt! Den dazugehörigen Schlüssel dann bitte weit weg schmeißen! Am besten einschmelzen!

Moment, hab ich gerade Ray in Boris Büro verschwinden sehen???

Ich drehe den Kopf zu der Tür, aus der ich selbst gerade gekommen bin. Nichts zu sehen...

Energisch schüttle ich den Kopf. Jetzt fantasiiere ich schon! Ray würde sich nie hier her wagen und schon gar nicht um diese Uhrzeit in Boris' Büro. Ich sehe auf meine Armanduhr. 06:10 Uhr. Eindeutig zu früh!

~~~~~

Nadine atmet tief die frische Nachtluft ein, steckt ihre Hände in die Manteltaschen. Es waren gerade mal 6 °C, doch die kommende Wettervorhersage zeigte schon wieder etwas besseres Wetter, zumindest um die 15 °C...

Noch einmal fragte sie sich, ob es richtig war? Ja! Das war es! Tala war schon zu lange in den Fängen von Biovolt! Hatte schon zu viel ertragen müssen! Sie hätte es aber Kai erzählen müssen... Dazu war es jetzt jedoch zu spät...

Zielstrebig machte sie sich auf den Weg zur Biovolt Abtei.

Denn Weg zu Boris Büro kannte die Deutsche auswendig, wie oft war sie als kleines Mädchen schon dort gewesen, gemeinsam mit Kai, Tala und Bryan vor dem Schreibtisch ihres Vaters gesessen, mussten sich gemeinsam unzählige Standpauken anhören, weil sie mal wieder etwas ausgefressen hatten. Oder als Nadine ihr erstes Match unter den Augen ihres Vaters verloren hatte, damals gegen Spencer... in diesem Büro wurde sie von Boris vergewaltigt, als Strafe... Noch immer klangen in ihr seine Worte von damals: „Da du zu den Großen gehörst, bekommst du auch deren Strafen. Lass dir dies eine Lehre sein. Ich hoffe du wirst nie wieder verlieren.“

Kurz atmete Nadine tief durch, ehe sie an die Tür klopfte und das Büro betrat.

„Und du würdest für Tala wirklich zu uns kommen, Ray?“ Verwundert sah Boris auf, als Nadine in der Tür stand, er hatte das Klopfen anscheinend überhört. „Nadine, was für eine Ehre.“ Grinste der Mann hinterhältig. Ray war aufgesprungen, sah seine Freundin überrascht an. „Was machst du hier, Nadl?“ „Das könnte ich dich auch fragen Ray!“ Selbstbewusst setzte sich Nadine vor Boris' Schreibtisch in den noch freien Stuhl. „Ich will mit dir über Tala reden, Vater.“ Die Beine übereinandergeschlagen und die Arme vor der Brust verschränkt, saß Nadine nun vor ihrem Vater, bereit, alles für Tala zu geben. „Ray hat mir angeboten, zu den Demolition Boys zu kommen. Was bietest du?“ Boris war sich über Nadines Antwort ziemlich sicher. Doch das Mädchen hatte etwas anderes als Angebot. „Du willst, das dein Team gegen uns gewinnt, wie wäre es, wenn Ray und ich absichtlich verlieren?“ Immer noch selbstbewusst grinste Nadine, war sich sicher, das Boris nicht ablehnen konnte. „Das wäre ein guter Deal für dich. Endlich ein Sieg über die großen BladeBreakers.“ Nickend stimmte Boris zu. „Ja, das stimmt.“

Aber du würdest nicht nur deinem Team schaden, sondern auch der BBA. Daran gedacht?" „Ja, Vater, das hab ich, aber Tala ist es das Wert.“ Abermals nickte Boris. „Gut, einverstanden. Ihr zwei verliert gegen uns und dafür bekommt ihr Tala.“ Mit einem Handschlag zwischen Nadine und Boris wurde der mündliche Vertrag besiegelt. „Er ist vermutlich in seinem Zimmer.“ Meinte Boris gleichgültig, für ihn war Tala ein Gegenstand, einer unter vielen, mehr nicht. Ohne ein weiteres Wort stand Nadine auf, forderte Ray mit ihren Blicken auf, ihr zu folgen. „Du weißt was du getan hast?!“ „Ja Ray, aber besser so, als das einer von uns zu Biovolt wechselt. Ich erklär dir alles weitere später. Jetzt sollten wir erst mal mit Tala verschwinden...“

~~~~~

Ich kann nicht wieder einschlafen, stehe darum wieder an meiner Balkontür, sehe der Sonne zu, die langsam ihren Weg an den Horizont erklimmt... Morgen war der Kampf gegen die BladeBreakers... Mal wieder eine Niederlage... Langsam gewöhnt man sich daran, zu den Verlierern zu gehören... Plötzlich hör ich schnelle Schritte auf dem Gang... Wer will nun schon wieder was von mir? Seufz ich, als Wolborg mir andeutet, dass sie zu mir wollen. Aber er warnt mich nicht... Mehr freut er sich... Kommt etwa Ian? Oder irrt sich Wolborg und es kommt Spencer, oder gar Boris? Aber Wolborg hat sich noch nie geirrt... Umso überraschter bin ich, als sich die Tür öffnet...

~~~~~